

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 89.

Dienstag den 17. April

1866.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Mai l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Heinrich Jungbluth zu Erbenheim ein in Wiesbadener und zehn in Erbenheimer Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Erbenheim öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 31. März 1866.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

273

Snell.

## Holzversteigerung.

In nachbenannten Domanal-Waldungen der Oberförsterei Platte kommen zur öffentlichen Versteigerung:

**I. Mittwoch den 18. April d. J. im District Sengberg von 10 Uhr Morgens anfangend:**

- 38 Stück Eichenstämme zu 1025 Cbf.,
- 8 Klafter eichen Scheitholz,
- 21 $\frac{1}{2}$  " " Prügelholz,
- 6 $\frac{1}{4}$  " " buchen Scheitholz,
- 16 $\frac{3}{4}$  " " Prügelholz,
- 1150 Stück " Wellen,
- 1150 " gemischte Wellen,
- 8 $\frac{3}{4}$  Klafter Stockholz.

**II. Donnerstag den 19. April l. J., von 10 Uhr Morgens anfangend,**

1) im District Fasanerie I. Theil:

- 3 Birkenstämme zu 22 Cbf.,
- 31 $\frac{1}{2}$  Klafter gemischtes Prügelholz,
- 5818 Stück gemischte Wellen,
- 115 " Gerüststangen;

2) im District Fasanerie II. Theil:

- 1 Klafter gemischtes Prügelholz,
- 175 Stück gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 24. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

247

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Die am 13. d. M. abgehaltene Verpachtung von Domanal-Grundstücken hat die vorbehaltene Genehmigung erhalten, wovon die Pächter mit der Anforderung in Kenntniß gesetzt werden, binnen der nächsten 8 Tage die Verpachtungsurkunde zu unterzeichnen und den Cautionspunkt zu erledigen.

Wiesbaden, den 15. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

427

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommenden Arbeiten, als:

Tüncherarbeit, veranschlagt 89 fl.,

(88 Jdg. 2. 5.)



Spenglerarbeit, veranschlagt 18 fl.  
öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.  
Wiesbaden, den 16. April 1866. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Graveur Gottfried Diehm wegen Abzugs von hier Goldgasse 8 Haus- und Küchengeräthe aller Art, wobei ein Kanape, ein Kleider- und ein Küchenschrank, Tische, eine Kommode, Stühle 2c. 2c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.  
Coulin.

6465

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. April, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Hofgerichtsrath Westermann Wittwe in ihrem Hause, untere Luisenstraße Nr. 8, die zum Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Silbergeräthe, Glas, Porzellan, Uhren, vollständige Betten, Sopha's, Schränke, Tische, Stühle, Weißzeug, Bücher, Küchen- und sonstiges Geräthe, namentlich auch ein noch wohl erhaltenes Hofthor öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 11. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.  
Coulin.

6134

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. April l. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf hiesigem Rathhause nachstehende Arbeiten vergeben werden:

1. Maurerarbeit . . .	angeschlagen 44 fl. 6 fr.
2. Steinhauerarbeit . . .	7 " 2 "
3. Zimmerarbeit . . .	25 " 19 "
4. Schreinerarbeit . . .	50 " 54 "
5. Glaserarbeit . . .	4 " 5 "
6. Schlosserarbeit . . .	12 " "
7. Tüncherarbeit . . .	33 " 44 "
8. Dachdeckerarbeit . . .	15 " 11 "

Bierstadt, den 14. April 1866. Der Bürgermeister.  
Seulberger.

89

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. l. M. Morgens 10 Uhr kommen in dem Frauensteiner Gemeindewald, im District Beilstein 2r Theil:

33 eichene Bau- und Werkstämme zu 1301 Cbßß.,

28 buchene " " " " 371 " "

11 aspene " " " " 88 " "

610 Stück hirsene Gerüsthölzer,

21 Kasten gemischtes Holz,

7149 Stück gemischte Wellen und

1 Holzhauerhütte

zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 10. April 1866. Der Bürgermeister.  
v. d. Heide.

67

### Notizen.

Heute Dienstag den 17. April, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der dem Reihhause verfallenen Pfänder.

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Dachunterhaltung auf dem Elementarschulhause, in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. Tgbl. 87.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Wittwe und Kinder des Johann Heinrich Müller, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 88.)



## **Das grosse Schuh- und Stiefellager**

von **J. Wader** aus Stuttgart 6091

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kizlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Blüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

## **Angoraquasten,**

sowie reiche Auswahl in

6374

## **Gardinenhalter,**

empfiehlt billigt

**H. Rayss**, Neugasse 1.



Im Buchführen und sonstigen schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich unter größter Verschwiegenheit und billiger Vergütung

6389

**Gust. Schweissguth**, Kirchhofsgasse 9.

## **Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen**

sind fortwährend in frischer und bester Qualität zu beziehen bei

**G. D. Linnenkohl**,

6415

Neugasse 5. — Nerostraße 48.



## **Selbstverfertigte Waschkörbe,**

lange und runde, doppelt und einfach, empfiehlt billigt

6426

**Wilh. Wachenheimer**, Korbmacher, Saalgasse 5.

Geisbergweg 3 im 2. Stock steht ein Kinderwagen, sowie eine Badewanne aus der Hand zu verkaufen. 5997

Auf dem technischen Bureau des Unterzeichneten werden fortwährend Aufträge zu Anfertigungen von Entwürfen, Bauplänen, Situations- und Nivellementischen Plänen, von Copien und Berechnungen und allen einschlagenden Arbeiten entgegen genommen und billigt und prompt besorgt.

**Jost**, Ingenieur, Helenenstraße 7. 6438

## **Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Goldgasse 8, verlassen und eine andere, **Säuerergasse 3** bei Herrn Buchbinder Vogelsberger bezogen habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich mir daselbe auch hierher folgen zu lassen.

6451

**K. Preis**, Schneidermeister.

## **Zu verkaufen**

ein Consol mit Glasauflage, ein kleines Glaschränkchen, ein Trumeau, alles Nußbaum, zweischläfige Bettstelle, eichen, und eine Petroleum-Hängelampe Mühlgasse 5. 6446

Eine sehr gute Distelfinke zum Jungenziehen, einige große und kleine Kanarienvogelweibchen sind zu verkaufen Saalgasse 8. 6439

Ein Leiterwagen ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 6441



# Die Bettwaarenhandlung

Kirchgasse

von

Kirchgasse

25.

Alexander Levi,

25.

empfiehlt ihr Lager in

**Bettfedern, Flaumen & Kopshaaren,**

sowie Bettbarchenden, Drillichen, Federleinen, wollene Bettdecken in roth und weiß, sowie Pferde-, Bique- & Steppdecken und allen Arten fertigen Betten und Matrizen in großer Auswahl und sichert reelle und prompte Bedienung zu.

5837

## Sonnenschirme

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

6383

**J. Hertz, Marktstrasse 13.**

## Gartenstühle zu verkaufen.

Circa 200 solide hölzerne Gartenstühle sind billig zu verkaufen.

**C. Leyendecker,**

313

Kirchgasse 17.

## Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Bermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte wie unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

316

Bahnhofstrasse 10, Wiesbaden.

## Zu verkaufen

eine spanische Wand, ein gepolsterter Klavierstuhl, zweisitzig, ein fast neuer Reitsattel, ein von Holz geschnitztes Kreuz (Antique) mit Reliquien. N. E. 6379

Eine große Parthie

## Backfisten und leere Cigarrenfistchen

sind billig abzugeben bei

**P. Sackbinder, Webergasse 6. 6373**

## Das Neueste

in aufgezeichneten Weißwaaren, als: Unterrockeinfäße mit Cluny, Nachtaschen etc. empfiehlt zu festen, billigen Preisen

6406

**C. A. Mahr, Kranzplatz 1.**

Nerostraße 42 wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt.

6409



## Local-Gewerbe-Verein Wiesbaden.

Der Sommer-Cursus unserer Sonntags-Zeichenschule hat Sonntag den 15. April in der neuen Schule auf dem Michaelsberg seinen Anfang genommen.

Indem wir unsere seitherigen Schüler, sowie die Eltern und Lehrern derselben hiervon in Kenntniß setzen, bemerken wir, daß neue Aufnahmen durch die unterzeichnete Schulcommission nur noch nächsten Sonntag den 22. April stattfinden.

Um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, ist von jetzt an die Einrichtung getroffen, daß auch Gehilfen ohne Vorbildung im Zeichnen in allen Fächern des Zeichenunterrichts getrennt von den Lehrlingsklassen unterrichtet werden.

Zeit des Unterrichts: von 7 Uhr bis 11 Uhr Vormittags.

Das Schulgeld für das Halbjahr beträgt 1 fl. 30 kr.; Söhne und Lehrlinge von Gewerbevereinsmitgliedern sind hiervon befreit.

Der Vorsitzende:

Chr. Gaab.

Die Schulcommission:

Dr. E. Hildenbrand.

Jos. Fach.

G. Flocker.

W. Philippi.

W. Müller.

## Schiller-Comite.

Die sämtlichen Mitglieder des Comite's werden hierdurch freundlichst und dringend zu einer Sitzung auf heute Abend präcis 8 Uhr in die Restauration Engenbühl eingeladen.

Dr. Schirm.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der höheren Töchterschule.

## Männergesangverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

## Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr Probe.

## Restauration Scheurer.

Heute Dienstag den 17. April

Vorzügliches



Bock-Bier.

Hotel Gies.

Heute Abend von 6 Uhr an

Münchberger Doppelbier im Glas.



# Victualien-Handlung

(en gros et en detail)  
 von **P. Lehr, 9 Schulgasse 9,**  
 empfiehlt fortwährend frische Butter und Eier zu billigen Preisen.  
 Bei Abnahme von großen Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.  
 6450 Eier pro 25 Stück 30 fr., für frisch wird garantirt.

**Compotfrüchte** in Gläsern empfiehlt billigst  
 6472 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

**Welpzwaaren** werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei  
**Friedr. Müller, Goldgasse 12. 6459**

**Prima Melis** im ganzen Brod à 17 fr. per Pfd.,  
**Raffinad** " " à 18 " "  
 6471 bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

## Möbilien-Verkauf

17 Kirchgasse 17.

Sopha's mit Stühlen, Tausenues, Chaiselongs, Sessel, Näh-, Wasch- und Nachttische, Kommoden, Pfeiler-, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, runde, ovale und viereckige Tische, große und kleine Bettstellen, Stroh- und Rohrstühle, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, sowie vollständige Betten zu billigen, festen Preisen. **C. Leyendecker. 313**

**Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten** durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach mündlicher und schriftlicher Aussage hiesiger und auswärtiger Herren Aerzte in der Curanstalt „Beau-Site“ bei Wiesbaden auf das Practischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage bis auf Weiteres, auch für Kiefernadel- und warme Süßwasserbäder: Mittwoch, Samstag und Sonntag. 302

## Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorrätzig bei

**L. & M. Dreyfus,**  
 53 Langgasse 53.

295

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Hirschgraben 14 verlassen habe und nun Nerostraße Nr. 32, bei Herrn Landsrath wohne.  
 6195

**Peter Staiger, Schneidermeister.**

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Goldgasse 4 in die Kirchofsgasse 6 in den Laden verlegt habe.  
**Amalie Kümpler, Kleidermacherin. 6067**

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Werkholz und buchene Holzlohlen, empfiehlt  
**Herrn Schirmer. 2754**

Es wird sogleich zu miethen gesucht ein kleines Logis von einer Wittwe. Näh. in der Exped. 6043

Römerberg 27 ist ein 1thüriger Kleiderschrank, 1 Waschtisch zu verk. 6452



## A v i s !

Hiermit beehre mich anzuzeigen, daß nunmehr mein **Luch- und Buglinz Lager** für bevorstehende Saison wohl assortirt ist und werden auf Verlangen Muster zugesendet. Ferner mache auf eine große Auswahl

### fertiger Röcke, Hosen und Westen

zu billigen Preisen aufmerksam, sowie zur Erleichterung der mich beehrenden Käufer **Herrn- und Knabenanzüge** nach Maß fertig geliefert werden.  
6463 **H. S. Nassauer, Neugasse 22.**

### fertige Kanape's

sind zu verkaufen Schulgasse 4; auch kann daselbst ein braver Junge das Tapezirer-Geschäft erlernen. 6333

**Leinene und baumwollne Arbeitshosen, Kamisöler, Zuppen** etc., grün und blau, **Leinen, Shirting, Hausleinen, Unterrockstoffe, Baumwollzeug, Bettzeug, Barchent, Cattun**, sowie eine große Auswahl in

### 9/4 breiten Zwillich

empfiehlt

**H. S. Nassauer, Neugasse 22.** 6422

Ein gut erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen und täglich Vormittags einzusehen. Wo, sagt die Exp. 6322

### Kleiderstoffe

billigt bei

**H. S. Nassauer, Neugasse 22.** 6463

15 bis 1800 Stück  $\frac{1}{2}$  ohmiges **Daubholz**, sehr trocken, 100 ohmige und 100  $\frac{1}{2}$  ohmige **Böden** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 6407

**Zu verkaufen:** eine gute Zither, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein kleiner Plattofen **Doxheimerstraße 3, Seitenbau.** 6416

Eine Parthie schöne **Legehühner**, wobei 4 Stück **Cochinchina** und ein Hahn, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 6390

**Mainzerstraße 15, Parterre**, kann gutes **Geispül** abgeholt werden. 6395

Es wird eine **Schreinerwerkstätte** zu miethen gesucht. Näh. Exp. 6396

**Römerberg 17, bei Frau Diehl**, wird **Wasche** zum waschen und bügeln angenommen und gut besorgt. 6394

**Friedrichstraße 30 bei W. Blum** ist **Hen** zu verkaufen. 6420

Eine Französin wünscht noch mehrere Stunden **Sprachunterricht** zu geben. 5967 **H. Lambrich Wwe., Mauergerasse 1, 2 Treppen hoch.**

**Sämmtliche Lehrbücher** der höhern Bürgerschule bis zur 2. Classe incl. sind billig zu haben **Taunusstraße 43.** 6412

Ein **Neufundländer Hund**, prächtiges Exemplar, 1 Jahr alt, ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. 6423

Ein **Ziehfarrn** ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 6454

**Kopfsalat und Rattich** ist fortwährend zu haben bei **Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1.** 6458

**Johannisartoffeln** sind zu verkaufen untere **Friedrichstraße 9.** 6476

**Römerberg 17** sind einige Centner gutes **Wiesenhenn** zu haben; auch ist daselbst ein **Stoßfarrn**, noch in gutem Zustande, zu verkaufen. 6462

Eine große **Kinderbettstelle** nebst gestepptem Strohsack, Matratze und Kopfpfühl ist billig zu verkaufen **Marktplatz 3, rechte Seite, 1. St.** 6474

Eine neue **Ladeneinrichtung** mit Theke ist zu verk. **Nerostraße 34.** 5822



## Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal - Novelle.

(Fortsetzung aus No. 86.)

„Es würde Ihnen nicht genügen, Herr Kriminalrath, wollte ich Ihnen den nackten Thatbestand vorlegen, und ich würde mich nach der Darstellung desselben dennoch den peinlichsten Verhörfragen ausgesetzt sehen, deshalb allein ziehe ich es vor, Sie um geneigtes Gehör und ausreichende Geduld zu bitten, wenn ich weit aussholen sollte.“

„Erzählen Sie immerhin, mein Herr Bettenbork,“ rief der Beamte aufmunternd, „ich habe Zeit und habe Lust, Ihnen zuzuhören.“

„Vor etwa zwei Jahren kam ich in den Dienst des Fräuleins von Bossen“, begann Bettenbork ohne Vorbereitung. „Es war aber nicht ein Ohngefähr, was mich in diesen Dienst führte — nein — es war eine Spekulation von mir!“

Der Kriminalrath riß seine Augen ein wenig weiter auf und veränderte sein Mienenspiel, das einem solchen Geständnisse gegenüber nicht würdevoll genug war. Ob der junge Mann dies bemerkte, ist ungewiß.

Bettenbork fuhr unverändert fort: „Durch die Erzählung eines Bekannten war ich aufmerksam auf den Reichtum des Fräuleins von Bossen geworden, und wenn mir nun auch durch dieselbe Erzählung die Bosheit der Dame in's rechte Licht gestellt wurde, so drängte mich doch einertheils die Noth, andernteils ein gewisser Jugendübermuth dazu, mein Heil in diesem Wirkungskreise zu versuchen. Fräulein von Bossen nahm mich sehr gütig auf und verlieh mir ohne Weiteres die erste Verwalterstelle, beiläufig gesagt, eine wichtige Vertrauensstelle, denn ich besorgte alle ihre Geschäfte und gewann dadurch einen Ueberblick ihres Vermögens, das sie mit der Eier eines Geizhalses um sich aufspeicherte, ohne Vortheil und Vergnügen davon zu haben.“

„War die Dame sehr reich? fragte der Kriminalrath mit erheuchelter Gleichgültigkeit dazwischen.“

„Ja!“ antwortete Bettenbork kalt. „Nach Abzug der mir schuldigen Summe von zwölftausend Thalern muß sie nahe an achthundachtzigtausend Thaler bares Geld hinterlassen haben!“

„Sie belieben wohl zu scherzen, Herr Bettenbork,“ rief der Justizbeamte erstaunt.

„Dazu habe ich gar keine Veranlassung,“ entgegnete Bettenbork schroff. „Erlauben Sie, daß ich fortfahre. Gleich im Beginn unserer Bekanntschaft versuchte Fräulein von Bossen mit denselben Kunstgriffen, wie schon früherhin bei meinen Vorgängern, meine Habsucht durch den Anblick ihrer ungeheuren Goldmassen zu wecken und trat mir dann sehr bald mit denselben Anträgen, wie meinen Vorgängern sowohl, als auch einigen armen Verwandten, die aus Eigennuz ihre Bekanntschaft gesucht hatten, entgegen. Sie trug mir ihre Hand und ihr Geld und Gut an.“

Eine Bewegung des Rath Statten verrieth seinen Zweifel, sonst enthielt er sich jedes Wortes, das diese Erzählung, die ihm immer wichtiger und interessanter erschien, unterbrechen konnte.

„Ich kannte aber ihre Kunstgriffe durch die oben erwähnte Erzählung meines Bekannten und lehnte ihren Antrag mit demüthiger Artigkeit entschieden ab. Dadurch reizte ich ihren Eigenwillen. Ich wollte das erzielen, um aus der lebhaften Bewegung ihres Innern Vortheile zu ziehen.“

„Sie scheinen, trotz Ihrer Jugend, große Menschenkenntniß erworben zu haben,“ warf der Kriminalrath rasch ein.

„Ich kenne nur mich selbst,“ erwiderte Bettenbork einfach. „Mein Plan gelang vollkommen. Je fester ich das Glück ablehnte, Herr des verführerischen Goldes und des sehr einträglichen Gutes zu werden, desto dringender verfolgte die Dame ihr Ziel, mich in ihren Netzen zu fangen.“ (Fortf. f.)

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Marie Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Hierzu eine Beilage.



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 89) 17. April 1866

## Vorläufige Anzeige.

Die Unterzeichnete beehrt sich, dem kunstsinigen Publikum Wiesbadens die vorläufige ergebenste Anzeige zu machen, daß sie unter gütiger Mitwirkung der ersten Kräfte des hiesigen Hoftheaters, sowie des Herrn Pianisten Bonewitz und der Kapelle des II. Regiments unter Leitung des Herrn Keller Béla, ein **Concert** veranstaltet hat, welches

**Montag den 23. April in dem Kurcalle**  
stattfinden wird.

Eine Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt und behalte ich mir bezüglich des Programmes eine weitere Benachrichtigung vor.

**Marie Hagen,**  
früher Mitglied der hiesigen Hofbühne.

## Feuerwehr.

Indem der 1. Spritzenmeister bei der großen Wagenspritze Nr. 2 seine Stelle niedergelegt hat, wurde mir durch Gemeinderaths-Beschluß der Auftrag erteilt, das Geeignete zur Wiederbesetzung dieser Stelle zu veranlassen.

Ich lade deshalb sämtliche Mannschaft der großen Wagenspritze Nr. 2 auf Dienstag den 17. April Abends 8 Uhr in das Local im „rothen Mann“ ein, um einen Spritzenmeister in Vorschlag zu bringen.

Wiesbaden, den 16. April 1866. Der Commandant der Feuerwehr.  
Chr. Bollmann.

Von heute an vorzügliches  
**Moritz'sches Lagerbier**  
bei **Jacob Poths.**

Verschiedene Bücher der höheren Bürger- und Töchter Schule, sowie ein Reizbrett sind billig zu verkaufen Mainzerstraße 14, 1 Etage. 6399

Helenenstraße 22 sind gut und dauerhaft gearbeitete nußbaumne und tannene Möbel billig zu verkaufen. 6402

Zur Fortbildung eines jungen Mädchens in den modernen Sprachen und den sonst üblichen Fächern wird eine Lehrerin gesucht, welche zur Besprechung des Näheren ihre Adresse gef. bei der Exp. abgeben wolle. 6371

Ein unmöbliertes Zimmer mit Küche oder Cabinet wird auf gleich oder 1. Mai zu miethen gesucht. Näheres bei Herrn Glasermeister Bauer, Louisenstraße 23. 6376

Römerberg 12 sind mehrere Karren Dung zu verkaufen. 6385

Sehr schöne Malven sind zu haben bei  
J. G. Hofmeyer, Röderallee 4. 6403



Ein seidener **Regenschirm** ist verloren worden innerhalb Römerberg, Schachtstraße und Steingasse. Der Wiederbringer erhält eine entsprechende Belohnung. Abzugeben bei Gastwirth Nicolai, Römerberg 13. 6446

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich. Näh. Exp. 6306

Ein Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann und im Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Exped. 6320

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 5724

Es können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres zu erfragen Köderallee 10. 6207

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei Frau Born, Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 6026

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen außer dem Hause. Näh. Römerberg 33. 6404

Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. N. E. 6376

Ein Bügelmädchen findet Arbeit bei Heß, Mühlgasse 13. 6354

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Metzgergasse 14, zwei Stiegen hoch. 6425

Ein Monatmädchen, welches mit einem Kinde umzugehen versteht, wird auf 1. Mai gesucht Lehrstraße 5. 6424

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Metzgergasse 14. 6457


### Stellen-Gesuche.

Eine flüchtige Köchin wird in eine stille Familie ges. Emserstraße 17. 6206

Eine anständige, junge Frau wünscht gern eine feine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Kinderwärterin, auch übernimmt sie die Pflege einer Dame. Zu erfragen im Badhaus zum Spiegel, Zimmer Nr. 25. 6281

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Saalgasse 22, im Hinterhaus. 6393

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht baldigst eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Nerostraße 18, Hinterhaus 3. Stock. 6392

 Auf dem Commissions- und Stellennachweise-

Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3,

werden Köchinnen, Haushälterinnen, Büffetmädchen, Zimmermädchen, Badmädchen, Bonnen für hier und auswärts gesucht, sowie Kellner, Kutscher und Bediente können sehr gute Stellen nach Frankfurt a. M. erhalten. 6408

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren und sonstigen Arbeiten bewandert ist, wünscht baldigst eine Stelle als Jungfer. Näheres zu erfragen in der Expedition. 6398

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Kindermädchen. Näh. Nerostraße 5. 6377

Zwei gewandte Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die Hausarbeit gründlich verstehen, wünschen Stellen auf gleich oder auch später. Zu erfragen Römerberg 17. 6375

Dogheimerstraße 23a wird ein braves Mädchen gegen guten Lohn zu mietzen gesucht. 6391

Ein solides, braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 6418

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen versehen, die perfect das Kleidermachen versteht, sucht Stelle. Adressen beliebe man in der Exped. ds. Blts. abzugeben. 6421



Ein junges Frauenzimmer aus sehr anständiger Familie wünscht sich zur Pflege und Gesellschaft einer ältlichen noblen Dame zu placiren, würde auch mit auf Reisen gehen. Gef. Franco: Offerten unter P. P. nimmt die Exped. entgegen. 6411

Gesucht werden auf gleich und ersten Mai Hansmädchen, Köchinnen, Küchenmädchen, Köche und Kellner, besonders mit Sprachkenntnissen. Näheres auf dem Bureau von P. Kraft. 6429

Ein gewandtes Frauenzimmer von auswärts, welches sehr gute Zeugnisse besitzt und perfect feinnähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfr. auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3a. 6428

Ein starkes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Exped. 6349

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Exped. 6349

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 6447

Ein braves Dienstmädchen sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. zu erfragen Taunusstraße 10. 6443

Ein stilles Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, wünscht eine anständige Stelle. Näheres Moritzstraße 9, Mittelbau im 3. Stock. 6444

Ein junges, braves Mädchen aus dem Rheingau, welches hier noch nicht gedient hat, nähen kann und in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle zu zwei erwachsenen Kindern oder zu einer stillen Familie, am liebsten zu Fremden und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Heidenberg 4 bei G. Müller. 6453

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, in einem Gasthof oder feinem Privathause. Näh. in der Exped. 6436

Eine perfekte, gut empfohlene Köchin wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle bis 1. Mai, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition. 6434

In ein feines Ladengeschäft wird ein junges, braves Mädchen gesucht, welches auch im feinen Nähen geübt sein muß. Näheres in der Exped. 6448

Mechanikus C. Schmidt Friedrichstraße 30 sucht einen Lehrling. 5865

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Sattlermeister Fr. Becker, Langgasse 40. 5384

Einem ordentlichen, braven Jungen ist Gelegenheit geboten, ein schönes und gutes Geschäft unentgeltlich zu erlernen. Wo, sagt die Exped. 5427

Ein zuverlässiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung mit Fuhrstapeln fertigen. Näh. Exped. 6152

Bei Schreiner Kießling, Kapellenstraße 2, kann ein wohlherzogener Junge in die Lehre treten. 6159

Ellenbogengasse 6 kann ein Junge das Schlossergeschäft erlernen. 6199

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 6121

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht. Näheres in der Exped. 5945

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tapezierer, Herrnmühlgasse 1. 3664



Ein gewandter zuverlässiger, mit guten Empfehlungen  
versehener Diener, welcher auch die Kenntnisse hat, einen  
Platz als Kammerdiener zu bekleiden, sucht zum 1. Mai  
einen Dienst. Hierauf reflektirende Herrschaften werden  
ersucht, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes  
einzureichen.

Mehrere Küferbursche finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung  
Näh. in der Exp.

Ein tüchtiger Tagschneider wird gesucht Goldgasse 23

Ein Junge, welcher eine schöne Handschrift schreibt und sonst alle Schul-  
kenntnisse besitzt, wünscht baldigst eine Stelle auf einem Bureau oder in einem  
Handlungsgeschäft. Näh. Exp.

Ein gewandter Kutscher sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener, der-  
selbe kann auch serviren und besitzt langjährige Zeugnisse. Zu erfragen auf  
dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3.

Ein kräftiger Bursche wird als Arbeiter gesucht. Zu  
erfragen in der Exped.

## Verlangt

ein guter Möbelschreiner Geisbergstraße 5.

Ein guter Arbeiter, Schuhmacher (für Damenarbeit),  
wird gesucht bei

G. A. Uehlein, Hofschuhmacher.

Ein Diener, ein Kutscher und eine Köchin, welche schon bei Herrschaften  
waren und gute Zeugnisse besitzen, werden gesucht; ebenso ein braver Junge  
zu kleinen Pferden. Näh. Exp.

Es werden 5000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.  
Wiesbaden, den 7. April 1866. H. Ried, Langgasse 14.

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst  
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Adelheidstraße 4 ist im 1. Stock ein großes, möblirtes Zimmer zu ver-  
mieten.

Adelheidstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern  
nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fath und G. Fath.

Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen  
auf den 1. Juli zu vermieten.

Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Spei-  
cherkammer u. s. w. zu vermieten.

Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern  
nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten.

Dohheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblirte Wohnung von 2—3  
Zimmern u. zu vermieten.

Dohheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm.

Dohheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und  
eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm.

Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten.

Emserstraße 2, Seitenbau, ist eine Mansarde-Wohnung auf den 1. Juli  
zu vermieten.



Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem  
 Eigentümer, Emserstraße 31. 4687  
 Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten. 4626  
 Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermieten. 6427  
 Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528  
 Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf  
 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411  
 Untere Friedrichstraße 4 bei Rütcher Kunz ist eine Wohnung, Bel-Etage,  
 bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu  
 vermieten. 6222  
 Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern,  
 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich  
 anderweit zu vermieten. 5136  
 Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987  
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis auf gleich oder später zu verm. 6420  
 Geisbergstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5708  
 Goldgasse 8 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 6194  
 Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014  
 Graben 6 ist sogleich ein Dachlogis zu vermieten. 6437  
 Heidenberg 1 ist ein gut möbliertes Zimmer und zwei Dachstuben, ohne  
 Möbel, zu vermieten. 6417  
 Heidenberg 23 ist eine Wohnung im ersten Stock, sowie ein Dachlogis  
 auf 1. Juli zu vermieten. 6386  
 Heidenberg 29 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 6413  
 Heidenberg 40 ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 5630  
 Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu ver-  
 mieten und kann auch Kost gegeben werden. 4994  
 Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus  
 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres  
 Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli  
 zu vermieten. 5663  
 Helenenstraße 14 ist die Mansardenwohnung, Frontspitze, bestehend aus  
 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, sodann  
 ein Logis im Hinterhaus auf den 1. Juli zu vermieten. 6405  
 Helenenstraße 15 ist der obere Stock, enthaltend 5 Zimmer und Küche  
 mit Glasabschluß, nebst allem Zubehör, zu vermieten. 4624  
 Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblierte Zimmer zu verm. 5959  
 Helenenstraße 23, im Vorderhaus 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an  
 einen Gymnasiasten oder an sonst einen anständigen Herrn billig zu ver-  
 mieten. 6060  
 Havelsteinstraße 31 ist der zweite Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche und  
 811 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6178  
 Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblierte Zimmer  
 einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046  
 Kirchgasse 12 eine Stiege ist ein schönes, freundliches Zimmer sogleich  
 zu vermieten. 6387  
 Langgasse 3, 2. St. ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet zu verm. 5659  
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 4908  
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend  
 aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091  
 Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157  
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 2478  
 Louisenstraße 7, Parterre, sind 3 möblierte Zimmer, wenn es gewünscht  
 wird, auch Küche und Magdskammer auf den 1. Mai zu vermieten. 5504



Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten. 6221  
Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484

**4 Mainzerstrasse 4**  
ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons mit Balcon, 6 Schlafzimmern, Küche, 2 Mansarden und allen sonstigen Zubehörungen, elegant möblirt, gleich zu vermieten; auch sind daselbst mehrere Zimmer, Parterre, möblirt, zu vermieten. 5767

Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balcon und herrlicher Aussicht, nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 6356

Mauergasse 6, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6410

Messergasse 3 ist der 2. Stock zu vermieten. 5712

Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5928

Moritzstraße 11 ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5474

Nerostraße 24 sind 2 Logis im Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 6298

Oranienstraße 14 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 1311

Pletterstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten und Juli zu beziehen. 6151

Rheinstraße 7 ist eine elegant möblirte, mit allem Comfort versehene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern in der Bel-Etage, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Zubehörungen, zu vermieten. 5652

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, vollständig möblirt, ganz oder getheilt auf 1. Mai zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer und Cabinet zu vermieten. 6449

Röderallee 10 ist auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6455

Röderallee 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4727

Röderallee 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, und eine Mansardenwohnung, enthaltend 3 Stuben, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 6179

Röderstraße 5 ist ein schönes Zimmer, Parterre rechts nach der Straße, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. 6040

Röderstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten. 5829

Römerberg 5 ist ein mittelgroßes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche u., dann Mitgebrauch einer Waschküche und eines Bleichplatzes, zu vermieten. 6118

Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870

Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580

Schwalbacherstraße 14 (Randhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5-7 Zimmer nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 3697

Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4201

Obere Schwalbacherstraße 53 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 6401

Steingasse 8 ist eine Mansarde zu vermieten. 6338

Steingasse 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein einbürtiger Küchenschrank zu verkaufen. 6014



Taunusstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör an eine stille Familie bis 1. Juli zu verm. 5472  
Taunusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in Salon nebst 7 Zimmern und allem nöthigen Zugehör, zu verm. und sogleich zu beziehen. 6154  
Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den Mai zu vermieten. 5989

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise eine Wohnung zu vermieten. 6216

Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234

Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3764

Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Verlegung sogleich zu vermieten. 4904

### Wilhelmstraße 6 a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von gleich an zu vermieten. 3490

An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603

In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist dasselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Mai zu vermieten.

Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219  
Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in gelegener Straße ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4625

Eine schöne gelegene Wohnung, Bel-Etage bestehend in einem Salon und 7 Zimmern mit Küche, ist vom 1. Juli bis 1. Oktober möblirt oder unmöblirt billig abzugeben. Bewerber wollen ihre Adressen unter Chiffre A. B. C. bei der Exp. nabgeben. 6148

Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048

Ein geräumiges, möblirtes Zimmer, mit, auch ohne Cabinet, ist zu vermieten; auf Verlangen kann die Kost gegeben werden. Näh. Exp. 6364

In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblirte Zimmer. Näheres in der Exped. 6419

Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family. Apply to the office of this paper. 6419

## Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche &c. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn

Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

Nähe den Bahnhöfen, Parterre, ist Zimmer und Cabinet, gut möblirt, zu vermieten; ebenso ein schönes Mansardenzimmer dazu oder einzeln. 6445

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelhaubstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten.

Vhl. Schmidt. 6431



## Diebrieh.

Eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Salon nebst allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch Garten, ist sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 357 in Diebrieh. 5976

Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 5916

## Zwei Gymnasiasten

können in einer gut empfohlenen Familie Kost u. Logis erhalten. Die Exp. j. no. 6004

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 6341

N. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis haben. 6367

Ein Arbeiter kann allein Logis erhalten Kirchhofgasse 9, 1 St. rechts. 6368

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten in der oberen Schwalbacherstraße 49, im zweiten Stock. 5625

Gebildete junge Leute können unter billiger Vergütung Kost und Logis erhalten.

Wo, sagt die Exped. 6437

## Ein Gymnasiast

kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6432

Ein Schuhmacher kann Kost und Logis erhalten Faulbrunnensstraße Nr. 4, Parterre. 6456

## Bei meinem Scheiden von hier.

Wegen der Folgen kaum überstandener Krankheit verhindert Abschiedsbesuche zu machen, sage ich allen Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl.

6422 **Schreiner, Kriegs-Commissar.**

## Assisen-Verhandlung im II. Quartal 1866.

Verhandlungen vom 16. April.  
Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Franz Grunthaler von Koth, Herzogl. Amts Rudesheim, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahr und 3 Monaten, sowie zur Entschädigung des Bestohlenen unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Diebstag den 17. April.  
Anklage gegen Karl Schmichel von Wiesbaden, 29 Jahre alt, Steinbauergefelle, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Schröder.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Substitut Bertram.

Verteidiger: Herr Procurator Schick.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin, Schwester und Schwägerin zu ihrer letzten Ruhstätte geleiteten, unsern innigsten Dank.

Der trauernde Gatte Mathes Ludwig und Angehörige.

Herzlichen Dank für die uns so allgemein bewiesene Theilnahme an dem für uns so schmerzlichen Verlust unserer nun in Gott ruhenden Tochter.

## Mina Blumenschein,

besonders Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhstätte geleiteten.

6482 Die trauernden Hinterbliebenen.